



## Interpellation

### 51/13 betreffend Nutzung des Barackendörfli/Waldschule

In der Debatte zum Budget 2012 vom 15. November 2011 hat der Einwohnerrat die Waldschule gestrichen. Ein Verlust für die Schule Emmen. Insbesondere die Möglichkeit bei schlechtem Wetter in Waldnähe ins Trockene zu können oder auch nur schon eine Toilette zur Verfügung zu haben wäre für Lehrerinnen und Lehrer extrem wichtig gewesen.

Für die Waldschule waren ursprünglich 60 Halbtage pro Jahr budgetiert, die Personalkosten von CHF 10'000.00 und Infrastrukturkosten von CHF 20'000.00 verursacht hätten. Unter anderem monierten Vertreter des Einwohnerrates, die Waldschule werde zu wenig genutzt, weshalb die Baracke den Vereinen oder anderen Institutionen zur Verfügung gestellt werden solle.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Gemeinderat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Am 30.10.2012 wurde das neue Nutzungskonzept für das Barackendörfli auf die Webseite der Gemeinde Emmen geschaltet. Gemäss diesem Konzept sind auch Dauervermietungen möglich. Ebenfalls gemäss Webseite sind die Baracken 2 und 3 von Montag bis Donnerstag dauervermietet:
  - Wer sind diese Dauermieter?
  - Wie hoch sind die Gebührenerträge, die durch diese Dauermieten erzielt werden?
2. Wie ist insgesamt die Auslastung des Barackendörfli und wie hoch belaufen sich die Einnahmen für Vermietungen insgesamt?
3. Sind gegenüber früheren Jahren (vor dem neuen Nutzungskonzept) die Vermietungen und die erzielten Erträge markant angestiegen?
4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für den Unterhalt des Barackendörfli?

Emmenbrücke, 29. Oktober 2013

Namens der SP/Grüne/GLP Fraktion

Judith Suppiger

Karin Saturnino

Timo Krebs